

## Protokoll

über die 4. Sitzung des Friedhofsausschusses der Samtgemeinde Zeven am Mittwoch, dem 06.02.2013, 15:30 Uhr, Friedhof Heeslingen.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Hans-Dieter Martens

#### Ausschussmitglieder

Ratsfrau Angela Beek, van

Ratsherr Frank Braasch

Ratsherr Gerhard Holsten

Vertretung für Frau Anette Fahjen

Ratsherr Karsten Knofflock

Ratsfrau Susanne Mrugalla

Ratsherr Hartmut-Hans Schmidt

Ratsherr Norbert Wolf

#### Verwaltung

Ralf-Jürgen Müller

Claus Vollmer

#### Protokollführer

Susanne Bluhm

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsfrau Anette Fahjen

Ratsherr Detlef Tiedemann

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 3. Sitzung des Friedhofsausschusses am 12.12.2012

Herr Schmidt bittet Wortbeiträge der Ratsmitglieder im Protokoll gleich zu behandeln. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Gestaltung des Urnengarten/Urnenwahlgräber in Heeslingen

Herr Bredehöft der Firma Grewe hat zur optischen Darstellung mit Messstangen den geplanten Urnengarten und den Bereich der Urnenwahlgräber markiert. Dieses veranschaulicht die Größe der Anlage.

Die Zuwegung zu diesem Bereich erfolgt aus Richtung der Kapelle und beginnt bei den vorhandenen Zypressen.

In der Mitte befindet sich ein zentraler Platz, an dem Bänke aufgestellt werden.

Im Bereich der Urnenwahlgräber werden Schöpfbrunnen errichtet. Die Wege bestehen aus wassergebundenem Material.

Für die Errichtung dieser Anlage wurden 60.000 € inklusive der Kosten für die Stelen in den Haushalt eingestellt.

Die Mitglieder des Friedhofsausschusses merken an, dass die Urnenanlage zu dicht am Wohngebiet gelegen ist. Die Anlage solle weiter in Richtung Straße verschoben werden und eine weitere Anpflanzung zum Baugebiet erfolgen.

Herr Bredehöft schlägt vor, die Anlage parallel zum jetzigen Friedhof anzulegen um ausreichend Abstand zu den Häusern zu erhalten.

Nach eingehender Beratung werden folgende Änderung für die Planung aufgenommen:

- Die Anlage des Urnengartens und der Urnenwahlgräber wird parallel zum jetzigen Friedhof errichtet; die Zuwegung erfolgt nach wie vor aus Richtung der Kapelle und beginnt bei den vorhandenen Zypressen.
- Der zentrale Platz des Urnengartens und Urnenwahlgräber soll verbreitert werden.
- In der Mitte dieses Platzes soll ein Quellstein als Brunnen aufgestellt werden.
- Zusätzliche Anpflanzungen von Sträuchern zum Wohngebiet sollen erfolgen

Die Mitglieder des Friedhofsausschusses beschließen **einstimmig** die Planung mit den erarbeiteten Änderungen.

Des Weiteren weist Ratsherr Holsten auf die Stauhitzze bei Beerdigungen auf der Empore der Kapelle hin.

Der Kostenansatz für eine Klimaanlage wurde im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement gestrichen.

Die Mitglieder des Friedhofsausschusses sprechen sich dafür aus, dass das Gebäudemanagement Alternativen zur Problemlösung erarbeiten soll.

Der Ausschuss regt an, Abhilfe durch den Einbau eines Dachfensters zu schaffen.

Das Gebäudemanagement soll dieses prüfen und in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

Friedhofsausschuss am 06.02.2013

2, 3

Ende der Sitzung: 16:10 Uhr

Hans-Dieter Martens  
Vorsitzende/-r

Ralf- Jürgen Müller  
Samtgemeindebürgermeister i. A.

Susanne Bluhm  
Protokollführerin

